



08.05.2018

Drei Jahre Südniedersachsenprogramm Birgit Honé: „Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben“

Drei Jahre nach dem Start des Südniedersachsenprogramms hat Europaministerin Birgit Honé am (heutigen) Dienstag in Göttingen die Erfolge der regionalen Akteure gewürdigt. Vor Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Alten Mensa der Universität betonte die Ministerin: „Das Südniedersachsenprogramm ist zu einem Vorbild geworden. Die Erfolgsfaktoren sind: Kooperation der Kommunen, Unterstützung durch die regionale Wirtschaft, Öffnung der Hochschulen und gute Anträge, die das Land gerne fördert.“

Für den Kooperationspartner der Veranstaltung, der Georg-August-Universität Göttingen, führte Professor Dr. Kilian Bizer aus, dass das Programm in den vergangenen Jahren wie ein Katalysator gewirkt habe: „Viele Projekte waren schon angedacht. Aber erst durch das Südniedersachsenprogramm sind die Akteure verbindlich zueinander gekommen. Es ist erstaunlich, was eine Region bewegen kann, wenn alle an einem Strang ziehen!“

33 Projekte in den sechs Handlungsfeldern sind beantragt worden. 29 von ihnen wurden bereits bewilligt. Insgesamt handelt es sich dabei um Projekte mit Gesamtkosten von 106 Millionen Euro. Zwei weitere Projekte stehen kurz vor der Bewilligung, verriet die Ministerin.

Passend zum diesjährigen Schwerpunktthema ‚Weiter geht’s!‘ präsentierten sich in fünf Fachveranstaltungen Akteure mit neuen Projektideen. Die großen Museen Südniedersachsen planen ein gemeinsames Netzwerk zu bilden, um so ihre touristische Sichtbarkeit zu verbessern. Aus dem Welcome Centre heraus ist die Idee eines Regionalmarketings für Südniedersachsen erwachsen. Aber auch der SüdniedersachsenInnovationsCampus von Hochschulen, Kammern und Wirtschaftsförderungen wartete mit neuen innovativen Ideen auf. Bei gleich zwei Workshops standen die Berufsschulen im Mittelpunkt.

„Die Berufsbildenden Schulen sind für den ländlichen Raum wichtige Institutionen für Innovation und Fachkräftebindung“, hob Regionalministerin Honé hervor. „Wir müssen die Attraktivität der dualen Ausbildung für junge Menschen steigern, um die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Regionen zu sichern!“

Europaministerin Honé abschließend: „Auch wenn wir das verabredete Ziel von zusätzlichen 100 Millionen Euro für Südniedersachsen bereits erreicht haben: Die Erfolgsgeschichte des Südniedersachsenprogramms wird fortgeschrieben.“

Nr. 006/18		
Pressestelle Windmühlenstraße 1-2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120 - 9711 Fax: (0511) 120 99 - 9711	www.mb.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mb.niedersachsen.de